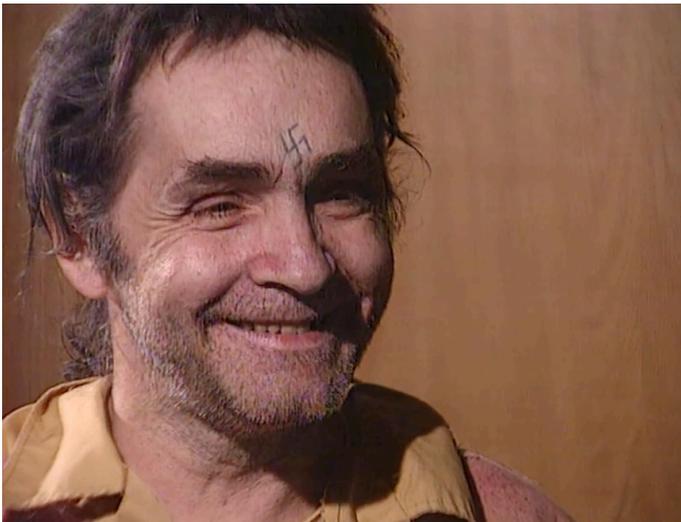


## PRESSEMITTEILUNG

### Verwandt mit einem Serienkiller: „Charles Manson – Das dunkle Vermächtnis“ ab 21. November exklusiv auf CRIME + INVESTIGATION

- Die vierteilige Doku-Serie „Charles Manson – Das dunkle Vermächtnis“ begleitet den Enkel des Anführers der Manson-Family beim Vorhaben, sich der dunklen Vergangenheit seiner Familie zu stellen und herauszufinden, ob ein Teil seines Großvaters in ihm steckt.
- Interviews mit alten Weggefährten sowie Bekannten Mansons, zudem seltene Aufnahmen aus der Haftanstalt und nie zuvor veröffentlichte Telefonmitschnitte bieten einen tiefen Einblick in die Welt eines der berühmtesten Kriminellen der Welt.
- Deutsche TV-Premiere der Doku-Serie „Charles Manson – Das dunkle Vermächtnis“ (Originaltitel: „Charles Manson's Bloodline“) ab Montag, 21. November 2019, ab 22.25 Uhr in Doppelfolgen auf CRIME + INVESTIGATION



München, 14.8.2019: Charles Manson gilt vielen als ein Sinnbild für das Böse. Erst kürzlich jährten sich die sieben Morde, die er seinen Sektenmitgliedern, der Manson-Family, 1969 befahl, zum 50. Mal. Unter den Opfern war auch die hochschwangere Schauspielerin Sharon Tate. Die Mordserie versetzte die USA in Angst und Schrecken. Doch wie schrecklich muss es sich anfühlen, mit Charles Manson verwandt zu sein? Diese und weitere Fragen beleuchtet die neue Doku-Serie „Charles Manson – Das dunkle Vermächtnis“.

In vier einstündigen Episoden begleitet sie Jason Freeman, den Enkelsohn Mansons, über einen Zeitraum von 16 Monaten auf seiner Suche nach Antworten. Mittels seltenem Video-Material und Bildern des Inhaftierten Manson sowie zahlreichen nie zuvor veröffentlichte Mitschnitten aus Telefonaten zwischen Manson und seinem Enkel bietet die Doku-Serie einen tiefen Einblick in die Gedankenwelt eines Psychopathen und die Gefühlswelt eines Familienvaters, der versucht, mit seinem Erbe als Enkel Mansons Frieden zu schließen.

Jason erfuhr bereits in jungen Jahren, dass sein Großvater der berühmte Charles Manson war. Anfangs hatte sein Enkel wenig Interesse daran, Manson zu treffen. Dann jedoch ereignete sich ein schwerer Schicksalsschlag, der über Jahre hinweg in Freeman das Verlangen weckte, seine Wurzeln und damit seinen Großvater kennenzulernen: Sein Vater Charles Manson jr. beging 1993

Selbstmord, indem er sich selbst in den Kopf schoss. Laut Jason habe sein Vater nicht verkräftet, dass er der Sohn eines Mörders gewesen sei.

Seite 2

Durch einen Freund hatte Manson seinen Enkelsohn inzwischen aufgespürt und kontaktiert. Als wenig später auch noch sein Stiefvater stirbt, begann Jason, sich regelmäßig in Telefonaten mit seinem Großvater auszutauschen und kam ihm emotional immer näher. Als Manson 2017 im Sterben lag, beschloss Jason, ihn im Krankenhaus zu besuchen. Doch so weit kam es nicht mehr, denn kurz vor Jasons Eintreffen erliegt Manson den Folgen einer Krebserkrankung. Erst auf dessen Beerdigung bekommt Jason seinen Großvater erstmals zu Gesicht.

Durch die fehlende Aussprache sind für Jason viele Fragen offengeblieben, die er versucht, durch Begegnungen mit alten Weggefährten Mansons aufzuklären. Allen voran sind da die Fragen, ob sein Großvater wirklich nur ein kaltblütiger Sektenführer oder doch auch ein liebender Großvater war und wie viel Böses in ihm selbst steckt. Im weiteren Verlauf der Doku-Serie muss Jason sich zudem mit Manson-Fanatikern auseinandersetzen, die versuchen, Memorabilien des Sektenführers zu ergattern.

Die vierteilige Doku-Serie wird am 21. und 28. November 2019 jeweils ab 22.25 Uhr in Doppelfolgen auf CRIME + INVESTIGATION zu sehen sein.

„Charles Manson – Das dunkle Vermächtnis“ (Originaltitel: „Charles Manson's Bloodline“) wurde von MY Entertainment für die Nordic Entertainment Group produziert. Am 9. August 2019 war die Doku-Serie erstmals auf den Streamingdienst Viaplay verfügbar.

Informationen zu Crime + Investigation bzw. zu A+E Networks Germany gibt es unter [www.aenetworks.de](http://www.aenetworks.de) und [www.crimeandinvestigation.de](http://www.crimeandinvestigation.de).

### Über CRIME + INVESTIGATION:

CRIME + INVESTIGATION (CI) ist der erste und einzige True-Crime-Sender im deutschsprachigen Raum. Der nichtfiktionale Sender von A+E Networks Germany setzt auf ein breites Spektrum internationaler wie lokaler Factual-Crime-Formate und greift gesellschaftlich relevante wie brisante Themen auf. Das Programm umfasst weit über 300 TV-Premieren im Jahr und besteht aus bis zu 80 Prozent eigenproduzierten Formaten des US-Mutterhauses A+E Networks. Zum Portfolio zählen auch deutsche Eigenproduktionen wie „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter [www.crimeandinvestigation.de](http://www.crimeandinvestigation.de).

### Über A+E NETWORKS:

Die Pay-TV-Sender HISTORY und CRIME + INVESTIGATION werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie Roots hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag –

Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“ und „Total Control – Im Bann der Seelenfänger“. Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, HISTORY und CRIME + INVESTIGATION unter: [history.de](http://history.de) | [crimeandinvestigation.de](http://crimeandinvestigation.de) | [aenetworks.de](http://aenetworks.de)

Seite 3

**Pressekontakt CRIME + INVESTIGATION:**

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Daniel Habeland  
PR & Marketing Coordinator  
Tel.: 089/38199-733  
E-Mail: [daniel.habeland@aenetworks.de](mailto:daniel.habeland@aenetworks.de)

Nicolas Finke  
Head of Press & PR  
Tel.: 089/38199-731  
E-Mail: [nicolas.finke@aenetworks.de](mailto:nicolas.finke@aenetworks.de)

[crimeandinvestigation.de](http://crimeandinvestigation.de)  
[aenetworks.de](http://aenetworks.de)